

# REUTLINGEN

Montag, 16. November 2015 – Reutlinger General-Anzeiger

**Handwerk – Sieben Innovationen ausgezeichnet**

## Die Gewinner

KREIS REUTLINGEN. In 28 Jahren hat die Stiftung der Kreissparkasse Reutlingen zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk 146 Preisträger ausgezeichnet und 357 000 Euro an Preisgeldern vergeben. Am Freitagabend, bei der Innovationspreis-Verleihung 2015 (siehe separaten Artikel), kamen sieben Betriebe zum Zug. Hier die Gewinner:

**1. Preis: Stefan Dachs Mechanische Werkstätte und Gerätebau in Reutlingen**

Weil sich eine Armbrust bei der Schussabgabe ziemlich unruhig verhält, hat Stefan Dachs eine neue Bogengeometrie für Match-Armbrüste entwickelt. Die Vibrationen beim Schuss werden so um mehr als 40 Prozent verringert. Der entwickelte Bogen besteht aus zwei getrennten Wurfarmen anstelle eines durchgehenden Bogens. Dadurch wird ein Großteil der Bewegung anstatt nach vorne symmetrisch zur Seite geleitet.

**2. Preis: Feucht GmbH, Upfingen**

Die entwickelte Centerless-Entgratmaschine ermöglicht ein automatisiertes Entgraten von Werkstücken im Durchlaufverfahren. Sie werden von einer Regelscheibe in Rotation versetzt und mit einer Bürste entgratet. Die Maschine kann optional mit einer zweiten Bürststation ausgestattet werden, um das Bauteil in beide Richtungen rotieren und entgraten zu lassen.

**3. Preis (eins): CSP GmbH, Cut Systems Pfronstetten**

Routenzüge werden in Produktionsunternehmen als Transportmittel eingesetzt, um einen optimalen Materialfluss von und zu den Montagebändern zu gewährleisten. Die Be- und Entladung des ebenfalls von der Firma CSP vor einigen Jahren entwickelten Routenzuges musste bisher manuell erfolgen. Mit der neu entwickelten Beladeanlage kann dies nun automatisch erfolgen.

**3. Preis (zwei): Gerhard Euchenhofer Zimmerei/Holz- und Kunststofftechnik, Wannweil**

Gerhard Euchenhofer hat einen mit Wasserhydraulik betriebenen Breitenverstellmechanismus für Katamarane entwickelt, der auf dem Patent seines Onkels für einen breitenvariablen Katamaran basiert. Den Verschiebemechanismus als »Herzstück« der Segeljacht fertigt Euchenhofer komplett selbst.

**Sonderpreis für kleine Handwerksbetriebe: Paul Buck Naturmöbel-Werkstatt, Engstingen**

Die von Paul Buck erfundene Garten- und Freizeittliege versetzt Menschen mit eingeschränkter Bewegungsfähigkeit in die Lage, sich selbstständig in eine entspannte Position zu bringen, ohne dabei auf fremde Hilfe angewiesen zu sein. Das zugehörige Holztablett erlaubt ein bequemes Lesen, Arbeiten am Computer oder auch Essen und Trinken im Sitzen.

**Sonderpreis »Junges Handwerk«: wk-bau GmbH, Hülben**

Denis Kägbein von der wk-bau GmbH entwickelte eine Absperrplatte aus Aluminium, die verhindert, dass bei Arbeiten an Schächten Mörtel in den Schacht beziehungsweise Kanal hinunterfällt. Sein »Schachtdicht SD-625« verschließt den Schacht und wird mithilfe eines Spannhebels fixiert. So muss nach den Arbeiten niemand in den Schacht steigen, um ihn zu reinigen.

**Sonderpreis für hervorragende kreative handwerkliche Fähigkeiten: Schlosserei Morgenstern, Würtingen**

Marcel Schrade hat im Rahmen seiner Meisterprüfung eine Gartenschaukel aus Stahl konstruiert, deren Form und Farbe an ein zwischen zwei Bäumen hängendes Blatt angelehnt sind. Sie verfügt über ein Glasdach, damit der Blick in den Himmel frei bleibt. (GEA)



**Auch Reutlingen trauert: Stadthalle leuchtet in den französischen Nationalfarben**

Nicht nur die Spitze des neuen One World Trade Centers in New York, die Oper von Sydney oder das Brandenburger Tor erstrahlen am Samstagabend in den französischen Nationalfarben Blau-Weiß-Rot – auch die Reutlinger Stadthalle setzte ein leuchtendes Zeichen gegen den Terror in der fran-

zösischen Hauptstadt und anderswo. Das entsprechende Foto auf der GEA-Facebookseite wurde innerhalb nur einer Stunde 70-mal geteilt, über 600-mal »geliked« und knapp 8 000-mal angeschaut: Es ist die Art der Internet-Gemeinde, mitzutruern. Das Friedensgebet am Baum der Religionen

im Bürgerpark neben der Stadthalle beginnt am heutigen Montag um 18 Uhr mit einer Schweigeminute. »Als Vertreter der Religionen in Reutlingen sagen wir Nein zu Terror und Barbarei«, heißt es in einer Pressemitteilung, »wir sagen Ja zu Frieden und Respekt.« (rh/kaya) GEA-FOTO: HAUSER

**Handwerk – Sechzehn Betriebe haben sich mit achtzehn Beiträgen um den Innovationspreis 2015 beworben: Stefan Dachs belegt Platz eins und erhält 5 000 Euro**

## Erfindergeist prämiert

VON ROLAND HAUSER

REUTLINGEN. Stefan Dachs ist aktiver Armbrustschütze und hat für Match-Armbrüste eine neue Bogengeometrie entwickelt, die eine präzisere Schussabgabe und somit bessere Kontrolle des Sportgeräts ermöglicht. Mit seiner Erfindung hat sich der Chef der Stefan Dachs Mechanische Werkstätte und Gerätebau im Reutlinger Laisen für den Innovationspreis der Kreissparkassen-Stiftung zur Förderung innovativer Leistungen im Handwerk 2015 beworben – und prompt einen Volltreffer gelandet: Die beiden Stiftungsvorsitzenden, Kreissparkassen-Chef Michael Bläsius und Handwerkskammerpräsident Harald Herrmann, gratulierten Dachs am Freitagabend zum mit 5 000 Euro dotierten Hauptpreis.

Die Spannung unter den zur Preisverleihung in die Kundenhalle der Kreissparkasse am Marktplatz eingeladenen Teilnehmern war groß, denn wie bereits 2014 erstmals praktiziert, wussten sie nicht, ob die Jury ihre Erfindungen als preiswürdig befunden hatte und, wenn ja, in welcher Rangfolge. Insgesamt hatten dieses Jahr 16 Firmen 18 Wettbe-



Dank neuer Bogengeometrie präziser.

werbsbeiträge eingereicht – und das Preisgeld summierte sich auf 15 000 Euro. Weil darüber hinaus auch noch Nahrhaftes vom Büfett winkle sowie die Möglichkeit zum informellen Austausch, habe man auf einen Festredner verzichtet, um den offiziellen Teil »nicht zu sehr in die Länge zu ziehen«, erläuterte Michael Bläsius in seinem Willkommensgruß zum »Fest des heimischen Handwerks«.

Die Auftrags- und Beschäftigungslage bei besagtem Handwerk sei, gemessen an aktuellen Zeitungsschlagzeilen, sehr erfreulich. Volle Auftragsbücher würden



Kreissparkassen-Vorstandsvorsitzender Michael Bläsius und Handwerkskammerpräsident Harald Herrmann überreichen die Siegerurkunde im Innovationspreis 2015 an Stefan Dachs, Reutlingen (von links). FOTOS: TRINKHAUS

jedoch auch die Gefahr bergen, »sich im Hier und Jetzt zu verlieren«, während die ständige Weiterentwicklung mittlerweile für jedes Unternehmen unerlässlich geworden sei. Nur so könne es gelingen, den Betrieb auf Kurs zu halten und Arbeitsplätze zu sichern. Der Innovationskraft und -freude eines Unternehmens komme hierbei große Bedeutung zu, sagte Bläsius mit Blick auf die »stattliche Zahl« von 18 Wettbewerbsbeiträgen: »Das ist ein tolles Ergebnis!« Besonders erfreulich sei, dass sich wieder viele kleine Betriebe mit Innovationen beworben und die Beiträge »ein breites Spektrum« abgedeckt hätten.

Beurteilt wurden sie anhand von Kriterien wie »Innovationsgrad«, »Umsetzung und wirtschaftlicher Erfolg am Markt« sowie »unternehmerische Leistung« von einem siebenköpfigen Preis-Komitee, dem unter anderem auch GEA-Chefredakteur Hartmut Troebbs angehört. Expertengutachten, die vorab bei verschiedenen Hochschulen und sachverständigen Stellen eingeholt wurden, stellten dabei eine wichtige Entscheidungsgrundlage dar.

Als »herausragende Leistung, die höchsten Respekt hervorruft«, bewertete beispielsweise der Reutlinger Hochschul-Professor Helmut Nebeling die von der Upfinger Feucht GmbH entwickelte Centerless-Entgratmaschine, die mit dem zweiten Preis und somit 2 500 Euro be-

dacht wurde. Zwei dritte Preise im Wert von jeweils 1 500 Euro gingen an die CSP GmbH in Pfronstetten für eine Routenzug-Badeanlage sowie an die Gerhard Euchenhofer Zimmerei/Holz- und Kunststofftechnik, Wannweil, für einen breitenvariablen Hochseekatamaran.

**Hohes Potenzial**

Sonderpreise, die ebenfalls jeweils für 1 500 Euro gut sind, erhielten die Paul Buck Naturmöbel-Werkstatt in Engstingen, die wk-bau GmbH in Hülben und die Schlosserei Morgenstern in St. Johann (Details siehe Auflistung links). Gewonnen hätten aber, so Kreissparkassen-Chef Bläsius, »nicht nur die Preisträger – gewonnen haben alle Teilnehmer und das gesamte Handwerk«.

Die 513 Beiträge, die in den 28 Jahren des Bestehens des Innovationspreises eingereicht worden seien, zeigten »das hohe Potenzial an Erfindergeist« der Handwerksbetriebe, freute sich Kammerpräsident Harald Herrmann. Der Erfindergeist im Handwerk sei in vielen Fällen der Garant für die Weiterentwicklung des jeweiligen Betriebs. Auch Landrat Thomas Reumann betonte in seinem Grußwort, dass »Handwerk und Innovation untrennbar zusammengehören«. Und für den stimmigen musikalischen Rahmen in der Kundenhalle sorgte die Jazzcombo »Super Swing«. (GEA)

## Studenten beten für Paris

REUTLINGEN. Französische Studenten der Hochschule Reutlingen hatten am frühen Samstagnachmittag für 18 Uhr zu einer Trauerbekundung für die Attentatsopfer in Paris auf dem Marktplatz aufgerufen. Der Aufruf erfolgte über Facebook-Gruppen der Hochschule unter der Überschrift »Betet für Paris – Schweigeminute«.

Trotz der kurzfristigen Ankündigung kamen über 200 Studenten zusammen, mehrere Dutzend Passanten schlossen sich ihnen an. In der Mitte des Marktplatzes stand, umringt von den Versammelten, »Paris« mit Teelichtern auf den Boden geschrieben. Zwei Studentinnen hielten erst auf Französisch, dann auf Deutsch eine kurze Ansprache. Darin bekundeten sie im Namen aller Anwesenden den Angehörigen der Opfer der Terroranschläge von Paris ihr Mitgefühl.

Außerdem machten die beiden Frauen deutlich, dass sich die junge Generation in Frankreich und der Welt ihr Freiheitsverständnis nicht durch Fanatiker und Terroristen nehmen lasse. Attentate wie die vom Vorabend in Paris würden ihr Bekenntnis zur Freiheit allenfalls bestärken und sie im Widerstand gegen Terrorismus vereinen.

Die größtenteils französischen Teilnehmer haben dann in verhaltener Lautstärke und sehr berührend ihre Nationalhymne angestimmt. Ein Trauerlied einer Solosängerin und das Gitarrenspiel einer weiteren Solistin gaben dem Treffen einen würdigen Rahmen. (gg)



Studenten gedenken in einer spontanen Aktion der Terror-Oper. FOTO: PRIVAT